AMTSBLATT DER STADT PENZBERG

Nr. 3 Penzberg, den 10. Februar 2014

Herausgegeben von der Stadt Penzberg, Karlstraße 25, 82377 Penzberg, Telefon: 08856/813-0

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zum 10. und 25. jeden Monats. Verantwortlich: Erster Bürgermeister Hans Mummert

INHALTSVERZEICHNIS:

- **Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Johannisberg-Schönbühlweg" der Stadt Penzberg**
- **Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 15. Änderung des Bebauungsplanes „Altstadtsanierung" der Stadt Penzberg**
- **Bekanntmachung der zugelassen Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 16. März 2014**
- **Bekanntmachung der zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates am Sonntag, 16. März 2014**
- **Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des ersten Bürgermeisters, des Landrats, des Kreistags und des Stadtrats am Sonntag, 16. März 2014**

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Johannisberg-Schönbühlweg" der Stadt Penzberg

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehrsangelegenheiten hat am 21.01.2014 die 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Johannisberg-Schönbühlweg" für die Grundstücke Fl. Nrn. 2066/13, 2066/20 sowie 2066/21 der Gemarkung Penzberg, Heinrich-Campendonk-Straße 14 und 16, als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) tritt die 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Johannisberg-Schönbühlweg" der Stadt Penzberg mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Bebauungsplanänderung kann jederzeit während der üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Penzberg (Rathauspassage, 2. Stock), Zimmer-Nr. P 225, Bauverwaltung, eingesehen werden.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Sind durch die Änderung, Ergänzung oder Aufhebung des Bebauungsplanes die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit seines Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

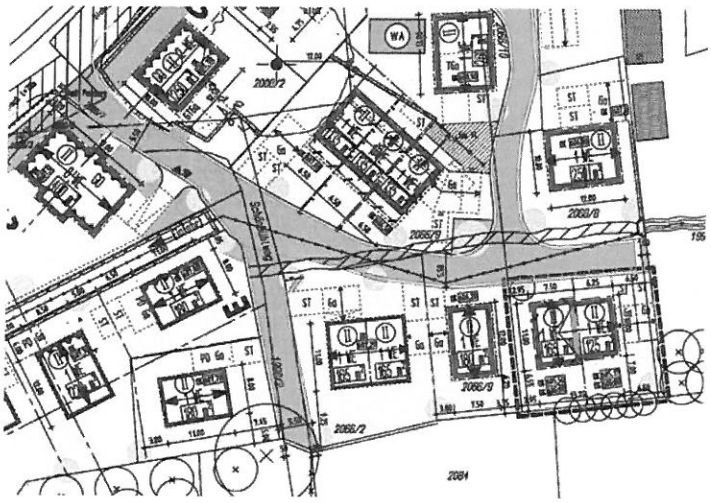
Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

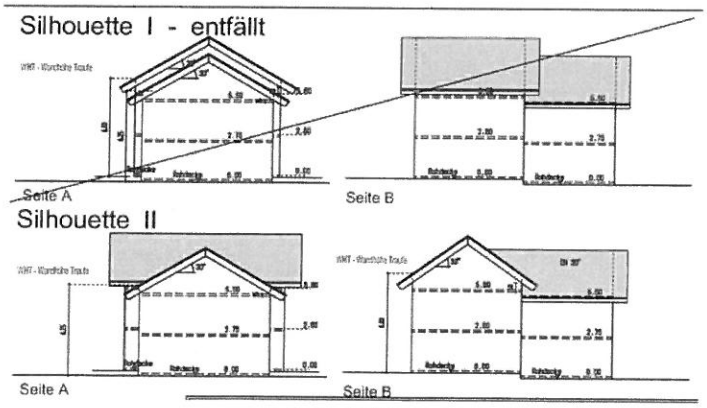
Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung **der vorstehenden Bebauungsplanänderung** schriftlich gegenüber der Stadt Penzberg (Stadtbauamt) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.





Penzberg, 03.02.2014
STADT PENZBERG
Hans Mummert
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 15. Änderung des Bebauungsplanes „Altstadtsanierung" der Stadt Penzberg

Der Stadtrat der Stadt Penzberg hat am 28.01.2014 die 15. Änderung des Bebauungsplanes „Altstadtsanierung" für das Grundstück Fl. Nr. 871 der Gemarkung Penzberg, Karlstraße 61 (Stadtmuseum) als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) tritt die 15. Änderung des Bebauungsplanes „Altstadtsanierung) der Stadt Penzberg mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Bebauungsplanänderung kann jederzeit während der üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Penzberg (Rathauspassage, 2. Stock), Zimmer-Nr. P 225, Bauverwaltung, eingesehen werden.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Sind durch die Änderung, Ergänzung oder Aufhebung des Bebauungsplanes die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit seines Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

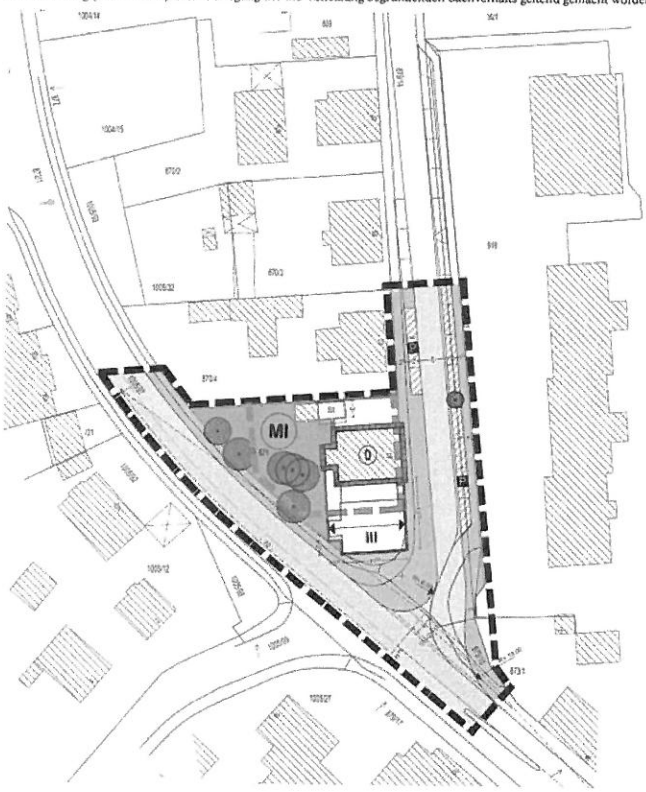
Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung **der vorstehenden Bebauungsplanänderung** schriftlich gegenüber der Stadt Penzberg (Stadtbauamt) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.



Penzberg, 03.02.2014
STADT PENZBERG
Hans Mummert
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 16. März 2014

Der Wahlausschuss hat für die oben bezeichnete Wahl die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
01	Christlich-Soziale Union Bayern e.V. (CSU)	Kreuzer, Richard Diplom-Soziologe, Stadtratsmitglied An der Freiheit 93, 82377 Penzberg
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Zehetner, Elke Oberverwaltungsrätin, Dipl.-Verw.wirtin (FH), Heimgartenstr. 6a, 82377 Penzberg
05	Bürger für Penzberg (BfP)	Sacher, Wolfgang Verwaltungsfach- und Betriebswirt, Stadtratsmitglied Sindelsdorfer Str. 53, 82377 Penzberg

Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrats am Sonntag, 16. März 2014

Der Wahlausschuss hat für die oben bezeichnete Wahl die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	
01	Christlich-Soziale Union Bayern e.V.	(CSU)
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	(SPD)
04	Bündnis 90/Die Grünen	(Grüne)
05	Bürger für Penzberg	(BfP)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage.**

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung,** die noch ergeht, zu entnehmen.

Bekanntmachung
über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse
und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl des ersten Bürgermeisters, des Landrats, des Kreistags und des Stadtrats am Sonntag, 16. März 2014

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 25. Februar 2014 (20. Tag vor dem Wahltag) bis zum 28. Februar 2014 (16. Tag vor dem Wahltag)

von Montag bis Freitag	in der Zeit von	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
am Montag und Dienstag	in der Zeit von	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
am Donnerstag	in der Zeit von	14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

bei der Stadt Penzberg, Rathaus, Bürgerbüro, EG, Zi. 01, Karlstr. 25, 82377 Penzberg

AMTSBLATT DER STADT PENZBERG

Nr. 3 Penzberg, den 10. Februar 2014

Herausgegeben von der Stadt Penzberg, Karlstraße 25, 82377 Penzberg, Telefon: 08856/813-0

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zum 10. und 25. jeden Monats. Verantwortlich: Erster Bürgermeister Hans Mummert

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde/Stadt oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **23. Februar 2014** (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,

5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe – auch für die Landkreiswahlen – nur in dieser Gemeinde/Stadt erfolgen.

5.3 durch Briefwahl, wenn ihm eine Stimmabgabe im Wahlkreis nicht möglich ist.

6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind.

6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis nicht eingetragen sind, wenn

6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder

6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder

6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

7. Der Wahlschein kann bis zum 14. März 2014 (2. Tag vor dem Wahltag), **15 Uhr** bei **Stadt Penzberg, Bürgerbüro, EG, Zi. 06, Karlstr. 25, 82377 Penzberg** schriftlich oder mündlich, nicht aber telefonisch, beantragt werden. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen gesonderten Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

9. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein
- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.

11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Anlage
zur Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrates am Sonntag, 16. März 2014

Wahlvorschlag Nr. **01** Kennwort **CSU** folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1	Kreuzer, Richard, Diplom-Soziologe, 82377 Penzberg, An der Freiheit 93, Stadtratsmitglied	1961
2	Anderl, André, Handelsfachwirt, 82377 Penzberg, Sindelsdorfer Str. 51 a, Stadtratsmitglied	1970
3	Schmuck, Ludwig, Rentner, 82377 Penzberg, Loisachstr. 31, Dritter Bürgermeister	1950
4	Geiger, Christine, Bankkauffrau, 82377 Penzberg, Kirnbergerstr. 53 a, Stadtratsmitglied	1952
5	Lisson, Nick, Radiomoderator, 82377 Penzberg, Sperlingstr. 11	1985
6	Prof.-Dr.-Dr. Heydenreuter, Reinhard, Rechtsanwalt, 82377 Penzberg, Ludwig-März-Str. 12, Stadtratsmitglied	1942
7	Probst, Maria-Walburga, Dipl.-Ing. für Landschaftsarchitektur (TU), 82377 Penzberg, Hochfeldstr. 41,	1981
8	Kühberger, Michael, Dachdeckermeister, 82377 Penzberg, Kirnbergerstr. 43	1963
9	Braun, Christian, Beratender Bauingenieur, Dipl.-Ing. (FH), 82377 Penzberg, Sindelsdorfer Str. 44,	1962
10	Schmatz, Michael, Sozialversicherungsfachwirt, 82377 Penzberg, Sindelsdorfer Str. 7	1961
11	Leitner, Werner, Rohrreiniger, 82377 Penzberg, Am Isabellenschacht 13	1967
12	Eberl, Jack, Bankkaufmann, 82377 Penzberg, Friedrich-Ebert-Str. 7	1969
13	Ohmberger, Mario, Bauingenieur, Dipl.-Ing. (FH), 82377 Penzberg, Sindelsdorfer Str. 9 b	1968
14	Lachmuth, Alexander, Garten- und Landschaftsbauer, 82377 Penzberg, Fraunhoferstr. 15	1975
15	Kollmuß, Joachim, Koch, 82377 Penzberg, Zugspitzstr. 15	1969
16	Dr. Scherl, Wolfgang, Dipl.-Ing. Univ. Elektrotechnik i.R. 82377 Penzberg, Alpenrosenstr. 18	1949
17	Diemb, Jörg, Finanzdienstleister, selbständig, Dipl.-Betrw. (VWA), 82377 Penzberg, Sophie-Scholl-Str. 32	1971
18	Reiter, Alexandra, KFZ-Betriebswirtin, 82377 Penzberg, Bahnhofstr. 36	1982
19	Frühauf, Sebastian, Volljurist, 82377 Penzberg, Karlstr. 20	1981
20	Engel, Monika, Rechtsanwaltsfachangestellte, Am Schwadergraben 6	1987
21	Baumgartner, Matthias, Schreinermeister, 82377, Südstr. 5	1981
22	Auhuber, Cornelia, medizinisch-technische-Assistentin, 82377 Penzberg, Heinz 5	1962
23	Schermukschnis, Jürgen, Veranstaltungstechniker, 82377 Penzberg, Krottenkopfstr. 1 a	1981
24	Randl, Alexander, Bankkaufmann, 82377 Penzberg, Waxensteinstr. 35	1993

Wahlvorschlag Nr. **02** Kennwort **SPD** folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1	Zehetner, Elke, Oberverwaltungsrätin, Dipl.-Verw.-wirtin (FH), 82377 Penzberg, Heimgartenstr. 6 a,	1968
2	Leinweber, Adrian, Kaufmännischer Leiter, 82377 Penzberg, Franz-Marc-Weg 20, Stadtratsmitglied	1969
3	Bartusch, Regina, Lehrerin für Krankenpflege, 82377 Penzberg, Fischhaberstr. 71, Stadtratsmitglied	1953
4	Kleinen, Markus, Architekt, selbständig, Dipl.-Ing. (FH), 82377 Penzberg, Am Schachthügel 4 a	1969
5	Frohwein-Sendl, Ute, Diplom-Sozialpädagogin (FH), 82377 Penzberg, Friedrich-Ebert-Str. 9, Stadtratsmitglied	1960
6	Keller, Thomas, Schreinermeister, 82377 Penzberg, Winterstr. 33, Stadtratsmitglied	1972
7	Link-Lichius, Alexandra, Lehrerin, 82377 Penzberg, Gabriele-Münter-Weg 5	1974
8	Lenk, Hardi, Zimmerermeister, selbständig, 82377 Penzberg, Hochfeldstr. 51, Stadtratsmitglied	1966
9	Ihßen, Iris, Bankkauffrau, 82377 Penzberg, Sindelsdorfer Str. 62 e, Stadtratsmitglied	1972
10	Zöller, Michael, Vertriebsleiter, Dipl.-Ing. (FH), 82377 Penzberg, An der Freiheit 128, Stadtratsmitglied	1965
11	Meindl, Susanne, kaufm. Angestellte, 82377 Penzberg, Saelweiherstraße 6	1966
12	Dienstbier, Willi, Feinblechner, 82377 Penzberg, Am Ferchenholz 23	1961
13	Benzadi, Maryam, Exportsachbearbeiterin, 82377 Penzberg, Fischhaberstr. 1	1963
14	Bocksberger, Markus, Gastronom, 82377 Penzberg, Vordermeier 2	1970
15	Prof.-Dr. Kubbies, Manfred, Hochschullehrer, 82377 Penzberg, Glaswandstr. 7 c	1952
16	Wessner, Axel, Chemielaborant, 82377 Penzberg, Poennensperchstr. 1	1961
17	Herold, Andreas, Weinhändler, selbständig, Dipl.-Ing. (FH), 82377 Penzberg, Frauenschuhstr. 18	1967
18	Fey, Holger, Bauingenieur, selbständig, Dipl.-Ing. (FH), 82377 Penzberg, Waxensteinstr. 24	1974
19	Schenk, Arthur, Chemotechniker, 82377 Penzberg, Heinz 16	1966
20	Resenberger, Gerhard, Kaufmann, 82377 Penzberg, Antdorfer Str. 6 a	1956
21	Schulz Maximilian, Bürokaufmann (Auszubildender), 82377 Penzberg, Therese-Zenk-Weg 7	1995
22	Preuß, Herbert, Chemotechniker, 82377 Penzberg, Auf der Etz 15	1950
23	König Stefan, Publizist, 82377 Penzberg, Kurfürst-Max-Siedlung 2	1959
24	Arnstadt, Benno, Arzt, 82377 Penzberg, Sindelsdorfer Str. 71	1981

Wahlvorschlag Nr. **04** Kennwort **Grüne** folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1-3	Dr. Engel, Kerstin, Diplombiologin, 82377 Penzberg, Unterholzstr. 1a, Stadtratsmitglied	1968
4-6	Dr. Bauer, Johannes, Diplominformatiker, 82377 Penzberg, Zisthof 1, Zweiter Bürgermeister	1948
7-9	Adler, Klaus, Studiendirektor i.R., 82377 Penzberg, Heimgartenstr. 8, Stadtratsmitglied	1948
10-12	Dr. Heinemeyer, Thomas, Diplombiologe, 82377 Penzberg, Rothwiese 33, Stadtratsmitglied	1965
13-15	Schweiger, Wolfgang, Diplom-Sozialpädagoge (FH), 82377 Penzberg, Am Fischhaberberg 29,	1967
16	Albrecht, Angelika, kaufm. Angestellte, 82377 Penzberg, Ahornstr. 13	1962
17	Sommer, Alfred, Diplom-Informatiker (TH), 82377 Penzberg, Am Ferchenholz 16 a	1957
18	Graßl-Bauer, Cornelia, Hausfrau, 82377 Penzberg, Zisthof 1	1955
19	Drasdo, Petra, Einzelhandelskauffrau, 82377 Penzberg, Agathe-Fleissner-Weg 13	1958
20	Scholz, Bärbel, Coach und Trainerin, 82377 Penzberg, Ludwig-März-Str. 28	1952
21	Dr. Herrmann, Uwe, Diplom-Biotechniker, 82377 Penzberg, Glück-Auf-Str. 22	1952
22	Kürzinger, Birgit, Erzieherin, 82377 Penzberg, Alpenstr. 7 a	1947
23	Grubert, Alice, Dipl.-Ing. für Landespflege (FH), 82377 Penzberg, Alpenstr. 7	1965
24	Riemann, Eva-Maria, Lehrerin i.R. 82377 Penzberg, Untermaxkron	1947

Wahlvorschlag Nr. **05** Kennwort **BfP** folgende Bewerberinnen oder Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1	Sacher, Wolfgang, Verwaltungsfach- und Betriebswirt, 82377 Penzberg, Sindelsdorfer Str. 53, Stadtratsmitglied	1966
2	Niebling-Rößle, Dorle, Industriekauffrau, 82377 Penzberg, Seeshaupter Str. 56, Stadtratsmitglied	1948
3	Mende, Reinhard, Bauingenieur, Dipl.-Ing. (TU), 82377 Penzberg, Schönbühlweg 12,	1966
4	Kölsch, Bertram, Vertriebsleiter, Dipl.-Ing. (FH), 82377 Penzberg, Kapellenwiese 41,	1960
5	Kammel, Rüdiger, Polizeihauptkommissar a.D., 82377 Penzberg, Waxensteinstr. 32 a	1953
6	Jabs, Armin, Versicherungsfachwirt, Dipl.-Betrw.(FH), 82377 Penzberg, Glaswandstr. 12,	1966
7	Lüke, Ulrike, Unternehmerin, 82377 Penzberg, Am Ferchenholz 16	1967
8	Reitmeier, Manfred, Steuerbevollmächtigter, 82377 Penzberg, Ludwig-März-Str. 32 a	1946
9	Hartung, Sebastian, KFZ-Mechatroniker (Auszubildender), 82377 Penzberg, Reindl 9	1991

AMTSBLATT DER STADT PENZBERG

Nr. 3 Penzberg, den 10. Februar 2014

Herausgegeben von der Stadt Penzberg, Karlstraße 25, 82377 Penzberg, Telefon: 08856/813-0

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zum 10. und 25. jeden Monats. Verantwortlich: Erster Bürgermeister Hans Mummert

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
10	Regnet, Karola, Krankenpflegehelferin, 82377 Penzberg, An der Freiheit 20	1964
11	Walter, Markus, Dipl.-Bauingenieur , 82377 Penzberg, Henlestr. 18	1970
12	Braun, Markus, Biotechniker, 82377 Penzberg, Sindelsdorfer Str. 82	1974
13	Reitmeier, Jochen, Unternehmer, 82377 Penzberg, Ludwig-März-Str. 32 a	1976
14	Sommer, Edward, Wirtschaftsanalyst, Betrw. (VWA), 82377 Penzberg, Kurfürst-Max-Siedlung 27,	1951
15	Salcher, Juliane, Verwaltungsfachangestellte, 82377 Penzberg, Friedenstr. 3	1984
16	Witt , Jürgen, Finanzdienstleister, 82377 Penzberg, Glaswandstr. 7 a	1947
17	Haas, Michael, Polizeibeamter, 82377 Penzberg, Kapellenwiese 6 a	1963
18	Hinreiner Suzanne, Verkäuferin, 82377 Penzberg, Sommerstr. 7	1962
19	Sacher, Mario, Projektmanager, 82377 Penzberg, Sonnenstr. 9	1968

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
20	Hollegger, Joachim, Bau-Sachverständiger, selbständig, 82377 Penzberg, Schulstraße 2	1958
21	Waldner, Wolfgang, Projektmanager im Anlagenbau, 82377 Penzberg, Wankstr. 45	1963
22	Metreweli, Alexander, IT-Unternehmer, 82377 Penzberg, Langer Bühl 1	1964
23	Tutsch, Alfons, Betonsanierer, selbständig, 82377 Penzberg, Wölfistraße1	1961
24	Entian, Thomas, Bürokaufmann, 82377 Penzberg, Sommerstr. 7	1992

Penzberg, 05.02.2014
STADT PENZBERG
Hans Mummert
Erster Bürgermeister